

Ettelbrück steht am kommenden Wochenende wieder ganz im Zeichen der Landwirtschaft

# Grundpfeiler Grünland

„Foire agricole d'Ettelbruck“ (FAE) erwartet vom 1. bis 3. Juli einmal mehr tausende Besucher in den Deichwiesen

VON JOHN LAMBERTY

Am kommenden Wochenende lockt die „Bauerstadt“ Ettelbrück erneut alle Akteure und Freunde der Luxemburger Landwirtschaft in die Deichwiesen, um anlässlich der traditionsreichen „Foire agricole d'Ettelbruck“ (FAE) ein eindrucksvolles Bild von der Leistungsfähigkeit und der Qualität des nationalen Agrarsektors und seiner Produkte zu vermitteln. Im Fokus stehen in diesem Jahr die bereits fünften internationalen Grünlandtage. Doch auch die Jubiläumsshow zum 30-jährigen Bestehen des „Haflinger Club Lëtzebuerg“ und zahlreiche weitere Vorführungen und Events lassen erneut eine „Foire agricole“ der Superlative erwarten.

Als ob die Organisatoren der FAE die Dürre im Frühjahr und die Futtermittelknappheit auf vielen Bauernbetrieben erahnt hätten, stehen ausgerechnet die fünften internationalen Grünlandtage in diesem Jahr im Mittelpunkt der Ettelbrücker „Foire agricole“. Mit der Vorführung von verschiedensten Grassaatmischungen sowie modernsten Melk- und Füttermaschinen versuchen die von Ackerbauschule und Asta koordinierten Grünlandtage die herausragende Bedeutung des Grünlands für die nationale Milch- und Lebensmittelproduktion auf anschauliche Weise zu unterstreichen.

## Spektakuläre Haflinger-Jubiläumsshow

Mit einer spektakulären Jubiläumsshow mit einzigartigen Reiteinlagen sowie der elften nationalen Haflinger-Ausstellung feiert



Das Grünland bildet den Grundpfeiler der Luxemburger Milch- und Nahrungsmittelproduktion. (FOTO: LUCIEN KOOB)

derweil der „Haflinger-Club Lëtzebuerg“ am Wochenende sein 30. Jubiläum. Ein Höhepunkt für alle Pferdeliebhaber! Geburtstag feiert aber auch die bestbekannteste Leader-Initiative, die seit nunmehr 20 Jahren innovative Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums lanciert. In einem Leader-Dorf stellt die Initiative mit viel Spaß und Unterhaltung ihr Angebot vor.

Bei der Tierzuchtorganisation „Convis“ steht derweil die zweite internationale Auktion der besten Holstein-Kühe im Fokus, die bereits am Freitagabend um 19.30 Uhr stattfindet. Am Samstag und Sonntag sind es dann die traditionellen Wettbewerbe für Fleischrassen und Zuchtrinder, die wohl nicht nur die Landwirte begeistern dürften. Auf den Geschmack der

Luxemburger Nahrungsmittelprodukte kommen die Besucher indessen an den zahlreichen Marktständen der nationalen Sensibilisierungskampagne „Sou schmaacht Lëtzebuerg“, während die Natur- und Forstverwaltung auf das internationale Jahr der Wälder aufmerksam macht.

Neben den diesjährigen Highlights der „Foire agricole“ locken aber natürlich auch die Ausstellungen der Ardenner- sowie der Pony- und Kleinpferdezüchter, während die Zelte der Schaf-, Ziegen-, Kleintier- und Geflügelzüchter erfahrungsgemäß vor allem bei den kleinen Besuchern hoch im Kurs stehen. Das „Luxemburger Wort“ wird in den kommenden Tagen nochmals näher auf das gesamte Programm der diesjährigen FAE zurückkommen.

## Wie komme ich zur FAE?

### Nützliche Hinweise zur Landwirtschaftsmesse 2011

Neben den üblichen Parkplätzen stehen den Besuchern der FAE am Samstag und Sonntag auch die Parkplätze der Firma „Heintz van Landewyck“ zur Verfügung. Besucher aus dem Norden und Süden des Landes sollten über die Abfahrt zwischen Schieren und Ettelbrück vorzugsweise die Parkplätze in der Industriezone bzw. bei der Sporthalle ansteuern, während die aus Richtung Bastogne kommenden Fahrer jene in der Rue Grande-Duchesse Charlotte (Richtung Grentzingen) nutzen sollten.

Für die über Erpeldingen oder Diekirch anreisenden Gäste stehen derweil die Parkplätze beim „Lycée technique“ bzw. bei der Ackerbauschule bereit, von wo aus ein Pendelbus zum FAE-Gelände fährt.

Der Verkehr auf den Zufahrtswegen zum Ausstellungsgelände läuft bei Stau im Einbahnsystem, d. h. die Rue du Deich ist in diesem Fall von beiden Seiten nur in Richtung Parking Deich geöffnet. Die Ausfahrt geschieht dann über die Ausfahrt bei der Hall Deich. Der Parking bei der neuen Sporthalle ist in diesem Fall nur über die Zufahrt zur Industriezone erreichbar. Ab dem Kreis zwischen „Convis“ und Sporthalle ist die Rue du Deich nur in Richtung FAE-Gelände befahrbar.

Wer bequem mit dem öffentlichen Transport anreist, wird denn auch an der Kasse 1 am „Hall Deich“ mit einem Preisnachlass belohnt. Neben den üblichen Zugverbindungen stehen auch die Buslinien 500 (Echternach), 502 (Befort), 504 (Haller), 510 (Noerdingen/El-

vingen), 520 (Redingen/Oberpallen), 535 (Insenborn), 537 (Bastogne), 555 (Weiswampach) und 570 (Vianden) bereit.

Zwischen dem Bahnhof, den ausgeschilderten Parkplätzen und dem FAE-Gelände im Deich erfolgt am Sonntag, dem 3. Juli, von 12 bis 20 Uhr ein Gratis-Buspendeldienst im 15-Minuten-Takt, während auch der „City Bus“ von 12 bis 19 Uhr gemäß dem Samstagfahrplan einen optimalen Eisenbahn- bzw. Buslinienanschluss garantiert. Der „City Bus 2“ (Lopert) bedient zudem bei jeder Fahrt die „Foire agricole“, sodass Besucher aus Warken und dem Zentrum via Bahnhof direkt zum Deich und zurück fahren können.

Die „Foire agricole“ ist von Freitag bis Sonntag täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Auftaktfeiern zur Ausstellung erfolgen am Freitag um 16 Uhr mit dem traditionellen Durchtrennen des Trikolorebändchens im „Convis“-Ausstellungszelt in den Deichwiesen. Von dort aus begeben sich die Organisatoren, die Gemeindeverantwortlichen sowie die in- und ausländischen Ehrengäste auf einen Rundgang über das FAE-Gelände, dies mit dem Besuch der Grünland-Ausstellung sowie der Stände von Landwirtschaftskammer und Leader-Initiative.

Das komplette Programm der diesjährigen FAE mit allen Wettbewerbs- und Vorführungszeiten findet man unter der Internetadresse

www.foireagricole.lu.

## Erpeldingen/Wiltz: Kinder der Tagesstätte „Eis Wibbelmais“ dürfen sich über neuen Naturspielplatz freuen



Mit der offiziellen Freigabe eines neuen, schadstofffreien Naturspielplatzes hatte die Gemeinde Eschweiler am Freitagabend zur feierlichen Eröffnung des letzten Teilstücks der Kindertagesstätte „Eis Wibbelmais“ in Erpeldingen/Wiltz und gleichzeitig zur Vorstellung des fertiggestellten Gesamtkonzepts für die Kinderbetreuungsstruktur eingeladen. Das Besondere an dem von Helmut Hahn entworfenen und gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Gemeindearbeitern errichteten Spielplatz liegt vor allem darin, dass der Boden nicht mit Beton zugestrichelt ist, sondern dass eine einfache Wiese als Untergrund dient. Ebenso wurde bei der Errichtung der Spielanlagen auf behandel-

tes Holz verzichtet und großen Wert auf die schadstofffreie Herkunft der Materialien gelegt. In Anwesenheit von Bürgermeister François Rossler, des Leiters der Stiftung „elisabeth“, Thierry Lutgen, und des Leiters der Kindertagesstätte Edy Weber, stellte Dechant Martin Molitor das neue Spielgelände nach der Einweihung unter den Segen Gottes. Die Kindertagesstätte „Eis Wibbelmais“ wurde im Jahre 1998 gegründet und zog später in ein benachbartes Gebäude, welches mittlerweile bereits durch einen Wintergarten erweitert wurde. Der neue, naturbelassene Spielplatz rundet das Projekt nun zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ab. (FOTO/TEXT: LOUIS REDING)

## Klassesche Concert an der aler Kierch zu Dikrech

Am Kader vun hire „Classics open“ invitéiert de Syndicat d'initiative vun der Stad Dikrech en Donneschdeg, den 30. Juni, ëm 18.30 Auer op e klassesche Concert mam Daniel Blumenthal (Piano), Carine Forget (Flütt) a Carlo Jans (Flütt a Flütt alto) an der aler Laurentiuskierch zu Dikrech. Um Programm vum Owend sti Wierker vum Gioachino Rossini, Carl Maria von Weber, Robert Schumann, Friedrich Kuhlau, Theobald Böhm, Georg Joseph Vogler an Albert Franz Doppler. Den Entrée zu dësem aussergewöhnleche Concert ass fräi.

## Concerten um Camping „Gritt“ zu Angelduerf

Wéi de Syndicat d'initiative vun Ierpeldeng/Ettelbréck matdeelt, ass deen ursprünglich fir dës Freideg geplangten Concert vun de Brëttelspianisten um Camping „Gritt“ zu Angelduerf aus organisatorische Grënn op dës Samschdeg, den 2. Juli, um 19.30 Auer verluegt ginn. De Concert vun der Concordia Ierpeldeng fënn awer wéi ugekënnegt en Donneschdeg, de 7. Juli, um 20 Auer statt.